

Lebensmittel für Deutschböhmen.**Gemüse und Kraut aus Deutschland.**

Prag, 6. Mai. (Privattelegramm.)

Auf Beschluß der Vertrauensmännerversammlung vom 30. April dieses Jahres sprach heute der Obmann des Deutschen Volksrates in Böhmen Dr. Titta im Ministerium des Aeußern in Dresden vor und wurde dort vom Vorstande des Lebensmittelamtes Geheimrat Dr. Schmiedt empfangen. Dr. Titta erklärte, seine Anwesenheit bezwecke, in Erfahrung zu bringen, inwieweit Deutschland in der Lage sei, der Bitte Deutschböhmens um Beistellung von Lebensmitteln zu entsprechen.

Geheimrat Dr. Schmiedt gab die Versicherung, daß Deutschland gern helfen wolle, doch seien Kartoffeln von Berlin aus gesperrt. Zur Verfügung könnten aber gestellt werden: 30 Waggons Trockengemüse, sogenannte Rüben bester Qualität, und einige Waggons Kraut, zu 45 Pfennig das Kilogramm. Auf dringendes Ersuchen werde wohl mit Berlin nochmals wegen Ueberlassung von Kartoffeln verhandelt werden. Geheimrat Schmiedt verwies Dr. Titta diesbezüglich auch an den Abgeordneten v. Langenhan, der mit der Abordnung der Bezirksvertretungen Böhmens sich nach Berlin wenden dürfte. Geheimrat Dr. Schmiedt versicherte weiter, daß dem Deutschen Reiche sehr viel daran gelogen sei, Abhilfe zu schaffen, doch habe es eben selbst keinen Ueberfluß. Gemüse und Kraut wären sofort zu bekommen.

Dr. Titta wird sich wegen des Bezuges mit der Bezirkszentrale und der Statthalterei in Prag ins Einvernehmen setzen, damit wenigstens diese Aktion einheitlich geschehe.